

**Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 SIX Kotierungsreglement**

Reinach (Aargau), 02. November 2022

**Aluflexpack setzt dynamisches Wachstum im dritten Quartal 2022 fort**

- Der Nettoumsatz stieg in Q1-3 2022 um 34,3 % auf €261,4 Mio. (Q1-3 2021: €194,6 Mio.), wobei 28,6% auf organisches Wachstum entfielen
- Beschleunigte Umsatzdynamik in Q3 mit Wachstum von 41,9%
- Bestätigung des Ausblicks auf Nettoumsatz und EBITDA vor Sondereffekten in der zuvor kommunizierten Bandbreite von €320-350 Mio. bzw. €39-44 Mio.

Die Aluflexpack AG (nachfolgend auch „Gruppe“ genannt), ein führender europäischer Hersteller von hochwertigen flexiblen Verpackungs- und Barrierekösungen, hat ihren Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 fortgesetzt. Der Nettoumsatz stieg um 34,3% auf €261,4 Mio. (Q1-3: €194,6 Mio.). Bereinigt um Konsolidierungseffekte aus der am 12. Mai 2022 bekannt gegebenen Akquisition in der Türkei stieg der organische Nettoumsatz um 28,6% im Vergleich zu Q1-3 2021.<sup>1</sup> Im Zeitraum von Juli bis September 2022 stieg der Nettoumsatz um 41,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist auf einen soliden Ausbau des Geschäfts in den meisten Endmärkten der Gruppe zurückzuführen, insbesondere im Bereich Pharmazeutika, Tiernahrung und Sonstige Lebensmittel, sowie auf Fortschritte bei der Weitergabe von gestiegenen Kosten.

Der CEO der Gruppe, Johannes Steurer, kommentiert: „Trotz eines volatilen Marktumfelds haben wir uns im dritten Quartal 2022 weiterhin gut entwickelt. Unser diversifiziertes Kunden- und Produktportfolio, intakte Lieferketten und unsere Fähigkeit, gestiegene Kosten in unseren Preisen widerzuspiegeln, unterstützten unser hohes Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten des Jahres 2022. Unsere Entwicklungspipeline ist vielversprechend und die Nachfrage bei unseren Kunden gesund. Zudem haben wir gute Visibilität hinsichtlich der

---

<sup>1</sup> Der organische Nettoumsatz entspricht dem Nettoumsatz der Gruppe abzüglich des Nettoumsatzes der türkischen Tochtergesellschaft Teko, die am 12. Mai 2022 erworben wurde, als ob die Akquisition nicht stattgefunden hätte. Von Mai bis September 2022 beliefen sich die Effekte aus der Konsolidierung von Teko auf den Nettoumsatz der Gruppe auf €11,1 Mio.

Energiesicherheit in unseren Werken. All das gibt uns Anlass, optimistisch Richtung 2023 zu blicken. In den kommenden Monaten konzentrieren wir uns auf das Hochfahren unserer neuen hochmodernen Folienverarbeitungsanlagen in Drniš (Kroatien), die wesentlich zur Umsetzung unserer „3-WIN 2025“-Strategie beitragen.“

Trotz der globalen wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheit bleibt die Konzernleitung hinsichtlich der Stabilität des Geschäfts zuversichtlich und bestätigt daher den bestehenden Ausblick auf einen Nettoumsatz und EBITDA vor Sondereffekten in der zuvor kommunizierten Bandbreite zwischen €320-350 Mio. und €39- 44 Mio.

## Medienkontakt

Biko Hüster

Investor Relations and M&A Manager

[ir@aluflexpack.com](mailto:ir@aluflexpack.com)

+43 664 8581 139

## Über die Aluflexpack AG

Aluflexpack stellt flexible Verpackungs- und Barrierelösungen für Endmärkte wie Kaffee & Tee, Pharma, Tiernahrung, Süßwaren und Milchprodukte her. Fundiertes Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt über neun Produktionsstandorte in Kroatien, Türkei, Schweiz, Frankreich und Polen. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 30. Juni 2022 auf 1.462 Mitarbeiter.

## Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking in nature. Such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, meaning that actual results may differ materially from those in this press release as a result of various factors. Aluflexpack AG is not obliged to publicly update or revise any forward-looking statements.